



WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

PRESSEMITTEILUNG

ÖKO-Zertifikat für Wohnmobil-Stellplätze

Der gemeinnützige Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. zeichnet ökologisch gestaltete und betriebene Wohnmobilstellplätze in Deutschland in Kürze mit einem Öko-Zertifikat mit bis zu 5 ÖKO-Sternen aus. Das Zertifikat dokumentiert nicht nur ein gesellschaftsrelevantes Umweltbewusstsein, sondern unterstützt auch ein erfolgreiches Stellplatz-Marketing. Der Verein leistet damit Pionierarbeit und einen wichtigen Beitrag, um Caravaning als vergleichsweise nachhaltige und naturverbundene Reise- und Urlaubsform zu präsentieren.

Niedernhausen im August 2022

Was macht eigentlich einen ökologisch gestalteten und betriebenen Wohnmobilstellplatz aus? Eine Antwort auf diese Frage gibt der vom Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. erarbeitete Katalog mit ökologischen Kriterien in den Bereichen Umwelteinflüsse, Verkehrsanbindung, Befestigung, Bepflanzung, Versorgung, Entsorgung, Betrieb, Regionalität und Information.

Auf dieser Grundlage ermittelt der Verein das ökologische Profil eines Wohnmobilstellplatzes und errechnet einen Punktwert sowie einen prozentualen Erfüllungsgrad. Wohnmobilstellplätze, die 80 Prozent und mehr des maximal erreichbaren Punktwertes erzielen, werden vom Verein mit 5 ÖKO-Sternen ausgezeichnet. 4 Sterne gibt es für mindestens 70 Prozent und 3 Sterne für mindestens 60 Prozent des maximal erreichbaren Punktwertes. Die Einstufung der mit einem Zertifikat ausgezeichneten Wohnmobilstellplätze wird vom Verein jährlich überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

Wie gestaltet sich der Prozess? Sowohl Wohnmobilisten als auch Stellplatzbetreiber/innen können einen oder ihren Wohnmobilstellplatz für das ÖKO-Zertifikat vorschlagen. Hierzu muss das ökologische Profil des Stellplatzes mit dem auf der Homepage des Vereins bereitgestellten Erhebungsbogen analysiert und die Ergebnisse an den Verein übermittelt werden. Alle weiteren Schritte bespricht der Verein danach mit dem Stellplatzbetreiber/in individuell.

Die mit einem ÖKO-Zertifikat ausgezeichneten Wohnmobilstellplätze werden auf der Webseite des Vereins präsentiert sowie mit PR-Maßnahmen bundesweit und im deutschsprachigen Raum vorgestellt. Für den Stellplatzbetreiber/in entstehen keine Kosten.

Laut Vereinsvorstand Märkl sind Investitionen in die ökologische Gestaltung eines Wohnmobilstellplatzes in erster Linie ein wertvoller und wichtiger Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz. Wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen bleiben erhalten. Der Boden wird nicht weiter versiegelt, umweltbelastende Stoffe gelangen nicht in Boden und Abwasser. Strom, Wasser und Heizenergie werden eingespart, Abfälle reduziert und Wertstoffkreisläufe genutzt. Als Resultat wird auch weniger klimaschädliches CO₂ in die Atmosphäre abgegeben.

Dieses umweltfreundliche Engagement von Stellplatzbetreibern/innen möchte der Verein mit der Auszeichnung öffentlich würdigen und sichtbar machen. Märkl ist davon überzeugt, dass das ökologische Profil auch bei der Genehmigung neuer, dringend benötigter Wohnmobilstellplätze eine zunehmend wichtige Rolle spielen wird.

Investitionen in die Ökologie sind in der Regel auch Investitionen in die Attraktivität und Wirtschaftlichkeit eines Stellplatzes. Grünflächen beispielsweise heizen sich in den Sommermonaten nicht so stark auf, heimische Bäume und Büsche oder Feucht-Biotop haben einen kühlenden Effekt. Energie- und wassersparende Einrichtungen, wie Photovoltaik, Solarthermie, LED- oder Solarbeleuchtung sowie Regenwassernutzung, reduzieren zudem die Betriebskosten eines Stellplatzes. Auch frühzeitige Investitionen in Angebote und Infrastruktur der Elektromobilität sind für Stellplatzbetreiber/innen zukunftsorientiert lohnend.

Märkl weiter: "Wohnmobilisten sollten das ökologische Engagement von Stellplatzbetreibern nach Kräften unterstützen, indem sie zum Beispiel gerne den einen oder anderen Euro mehr an Stellplatzgebühr entrichten. Wichtig ist auch, dass eine auf dem Platz angebotene Mülltrennung sachgerecht genutzt wird, da ansonsten zusätzliche Aufwände und Kosten für die Betreiber entstehen können. Auch ein sparsamer Umgang mit Strom und Wasser oder die Inanspruchnahme regionaler Produktangebote auf dem Stellplatz sollten selbstverständlich sein."

Zum Jahreswechsel 2022/23 wird der Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. wie schon im Vorjahr aus dem gesamten Kreis (nicht 5-Sterne-Exklusivität) der Stellplätze mit ÖKO-Zertifikat den "Ökologischen Wohnmobilstellplatz des Jahres" auswählen und auszeichnen.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz sowie zur Reduzierung der CO₂-Konzentration in unserer Atmosphäre zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich an den Kilometern orientiert, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an: Albert Märkl
Telefon: 06127/3280
E-Mail: info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de
Internet: www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de